




SPORT-MIX

Jeder läuft, so viel er kann



Leichtathletik (jab). Laufen ist gesund – und wer zur richtigen Zeit am richtigen Ort läuft, kann damit auch noch etwas für den guten Zweck tun. Beim Söltjerlauf des Lauftreffs (LT) Bad Münden etwa. Der steigt am morgigen Sonnabend zum 13. Mal. Aufs Tempo kommt es dabei wie immer nicht an, sondern darauf, so oft wie möglich die 3,8-Kilometer-Runde im Süntel zu absolvieren – denn pro gelaufene Runde spendet die Sparkasse Weserbergland einen Euro für einen guten Zweck. In diesem Jahr profitiert „Didel-Dadel-Dum“, das Junge Theater Beber.

-  drucken
-  versenden
-  bookmark

Die Nachwuchs-Schauspieler wollen mit dem Geld ihre Lichtenanlage modernisieren und erweitern. Beim Vorlauf am vorigen Wochenende, bei dem 59 LT-Mitglieder schon insgesamt 315 Runden schafften, halfen einige Ensemble-Mitglieder schon mit. Morgen wollen sie auch auf der Strecke aktiv werden. „28 von uns haben sich angemeldet, wir stellen drei Mannschaften“, sagt „Didel-Dadel-Dum“-Sprecher Stefan Zawilla. Wenn es gut läuft, erhalten er und seine Mitsstreiter bei der Übergabe des Erlöses am Dienstag einen Scheck über knapp 2500 Euro – so viel kam jedenfalls im vergangenen Jahr zusammen, als insgesamt mehr als 600 Läufer auf die Strecke gingen. Für morgen sollen schon jetzt knapp 500 Anmeldungen vorliegen.

Um 11 Uhr fällt der Startschuss an der Bergschmiede. Um 15 Uhr ist Zielschluss. Die Besten schafften im vergangenen Jahr in diesen vier Stunden 13 Runden – fast 50 Kilometer. Auf Höchstleistungen kommt es aber nicht an beim Söltjerlauf. Jeder Teilnehmer läuft so viele Runden, wie er schafft – Pausen sind dabei erlaubt. „Den Großteil der Starter werden wohl wieder die Schul- und Betriebsmannschaften bilden“, glaubt Organisator Detlef Erasmus.

Für Teams und Staffeln ist die Meldefrist bereits verstrichen. Einzelstarter können sich morgen vor Ort noch nachmelden. Zusätzlich zum Startgeld von drei Euro für Erwachsene und zwei Euro für Jugendliche wird dann allerdings eine Nachmeldegebühr von einem Euro fällig.

Artikel vom 16.06.2011 - 22.00 Uhr